

DIE LINKE. im Stadtrat, Zingel 20, 31134 Hildesheim

Oberbürgermeister Herr Dr. Ingo Meyer

Rathaus
Markt 1
31134 Hildesheim

Hildesheim, 08.06.2023

Antrag zur Sitzung des Stadtrats am 26.06.2023

Antrag: Sicherer Hafen konkret machen: Unterstützung des Seenotrettungsschiffes NADIR

Beschlusstext:

Der Hildesheimer Stadtrat beschließt die Übernahme einer Patenschaft und die finanzielle Unterstützung des Seenotrettungsschiffs NADIR, das sich auf dem Mittelmeer speziell für die Seenotrettung geflüchteter Menschen einsetzt. Die Stadt Hildesheim unterstützt im Rahmen ihrer Patenschaft die Seenotrettungsorganisation RESQSHIP e.V. mit 10.000€ sowie der Initiierung einer Spendenkampagne.

Begründung:

Immer mehr Städte, Landkreise, Verbandsgemeinden und Gemeinden erklären sich solidarisch mit den von der Seebrücke formulierten Anforderungen an einen Sicheren Hafen. Mittlerweile gibt es insgesamt 321 Kommunen, die sich als Sicheren Hafen sehen, darunter 52 in Niedersachsen. (Stand 06.06.2023). Auch die Stadt Hildesheim hat sich solidarisch mit den Forderungen und selbst zu einem Sicheren Hafen erklärt. Eine dieser Forderungen beinhaltet die öffentliche Positionierung gegen die Kriminalisierung ziviler Seenotrettung, zum Beispiel durch die finanzielle Unterstützung und Übernahme einer Patenschaft für ein ziviles Seenotrettungsschiff, welches sich speziell für die Seenotrettung geflüchteter Menschen auf dem Mittelmeer einsetzt. Um die Solidaritätserklärung mit der zivilen Seenotrettung in die Praxis umzusetzen, sprechen wir uns dafür aus, dass die Stadt Hildesheim offiziell die Patenschaft für das Seenotrettungsschiff NADIR von RESQSHIP e.V.

übernimmt. Ein weiteres Ziel der Patenschaft ist es den Gedanken der Solidarität und der Mitmenschlichkeit in der Region zu fördern.

In diesem Zusammenhang startet die Stadt in Zusammenarbeit mit RESQSHIP e.V. einen öffentlichen Spendenaufruf, um die NADIR finanziell zu unterstützen. Die Stadt Hildesheim sichert zu, sich an diesem Aufruf mit weiteren 10.000€ zu beteiligen. Der Spendenaufruf wird eine Laufzeit von mindestens 10 Monaten haben. Dabei kann sich die Stadt Hildesheim an das Vorgehen der Stadt München und der Stadt Lüneburg ein Beispiel nehmen. Die Stadt München hatte offiziell eine Patenschaft für die Ocean Viking im Dezember 2019 übernommen. Dabei kam es zu einer Spendensammlung von 134.992,38€, die mit 100.000€ von der Stadt München ergänzt wurde. Die Stadt Lüneburg hat 2021 ebenso eine solche Patenschaft übernommen. Dabei kam es zu einer Spendensammlung von 42.251€, die mit weiteren 42.251€ von dem Landkreis Lüneburg ergänzt wurde.

Mit dem vereinseigenen Schiff - aktuell der Motorsegler NADIR - fährt RESQSHIP humanitäre Beobachtungseinsätze und leistet aktive Nothilfe auf See. Im zentralen Mittelmeer unterstützen die Crews an Bord Maßnahmen zur Seenotrettung, um Menschen in Not vor dem Tod durch Ertrinken zu bewahren. Sie erfassen Seenotfälle und übermitteln diese an die zuständigen Seenotleitstellen, um qualifizierte Hilfe einzufordern. So will der Verein dafür Sorge tragen, dass die Menschen an einen sicheren Ort gelangen. RESQSHIP beobachtet und dokumentiert Menschenrechtsverletzungen und fordert vor allem die staatlichen Einrichtungen der EU auf, rechtmäßig zu handeln. Seit 2021 halfen die Crews der NADIR bei der Rettung von über 3.750 Geflüchteten, die sich im Mittelmeer in Seenot befanden. Das Betreiben eines solchen Schiffs ist zeit-, arbeits- und kosten-intensiv.

Die Stadt Hildesheim zeigt mit der Übernahme einer Patenschaft für die NADIR Solidarität mit Menschen in Seenot und eine Geste der Menschlichkeit. Die Stadt spricht sich damit auch gegen die Kriminalisierung der Seenotretter*innen, gegen die tödliche Abschottungs- und Ausgrenzungspolitik der EU sowie gegen Menschenfeindlichkeit und Hass aus.

Mit freundlichen Grüßen
Maik Brückner
Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat